

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

20.11.2013

Glück ist mehr als kein Unglück

ARD-Themenwoche: „Zum Glück“

Er strahlt mich an und sagt: Glück? Glück ist: Die Augen aufmachen. Was für eine herrliche Antwort. Glück ist die Augen aufmachen. Sehen, hinsehen, wahrnehmen. Nichts übersehen, nicht weggucken, den Kopf in keinen Sand stecken. Auch nicht nur ins eigene Wohnzimmer oder ins eigene Wohlergehen. Glück ist offene Augen, sagt er. Und was sehe ich dann?

Dann sehe ich allerlei Unglück, das stimmt. Ich sehe und fühle Schmerzen, die Menschen einander bereiten. Auch in der Nachbarschaft, sogar unterm gleichen Dach. Ich erkenne, wer arm ist und im Abfall wühlt, ob sich etwas findet, was man zu Geld machen kann. Ich spüre die Trauer derer, die einen Menschen verloren haben - im Streit oder durch Tod. Wer seine Sinne beisammen hat und nutzt, sieht manches Unglück, das ist wahr. Deswegen macht man aber Augen und Ohren und Herzen nicht zu. Im Gegenteil. Man macht sie noch weiter auf, immer weiter, bis auch das andere zu sehen ist. Die gleiche Welt, die Schmerzen bringt, bringt auch Glück. Kein flüchtiges Glück, sondern wirkliches und schönes. In allem, was geschieht, kann auch Liebe sein, oder Fürsorge. Tiefe Zuneigung also. Schmerzen sind nie alles. Die Welt ist nicht alles, zum Glück.

Leben ist mehr, als was vor Augen. Oft ist Glück eher unter der Oberfläche. Oder hinter der Fassade. Auch da soll ich hinsehen. Glück ist mehr als kein Unglück. Dass ich einem Menschen wertvoll bin, ist großes Glück. Dass mich einer nicht verurteilt, sondern versteht. Dass eine mich zum Lachen bringt, auch wenn mir alles weh tut, das ist Glück. Dass andere mir verzeihen, auch schwere Fehler. Dass ich nicht alleine bin, nie alleine bin in Schmerzen und Sorgen, das ist Glück. Das macht Gott. Er ist nicht fern der Welt der Schmerzen. Sondern nahe. Immer. Und wenn er nicht selbst kommt, kommt er als freundlicher Mensch. Als einer, der mich anrührt und zeigt: Mach deine Augen auf, auch nach innen; ich bin für Dich da. Das macht lebendig. Zum Glück.